**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 56 (1930)
**Heft:** 43

**Werbung**

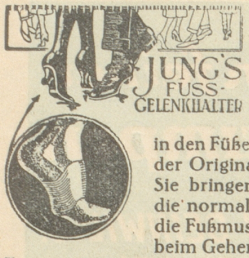
**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**




Ueberraschend schnell verschwinden

**Müdigkeit und Schmerzen**

in den Füßen und Beinen durch Tragen der Original Jung's Fußgelenkhalter. Sie bringen das Fußgelenk wieder in die normale Lage zurück und stärken die Fußmuskeln durch leichte Massage beim Gehen. Angenehm und leicht im Tragen. Erfolg garantiert. Erhältl. in Schuh- und Sanitätsgeschäften und bei Pédicures oder direkt, mit Angabe der Schuhnummer, von d. Gen.-Vertretung, Bergstr. 161, Zürich 7. Verlangen Sie die illustrierte Gratisbroschüre.


# Frau von Heute

## Der rote Vamp

Bogumil hatte es wiederholt gelesen, gehört und sogar in einem alten deutschen Reim bestätigt vorgefunden:

«Zu des Mannes grössten Gefahren
Zählen die Frauen mit roten Haaren.»

Die Rothaarige war der sprichwörtliche Vamp, die leibhaftige Teufelin.

Aus ihrem grellen Reich kamen die grossen Kurtisanen, die berüchtigten Messalinen, die gefährlichen Liebeskünstlerinnen, die lächelnd die maskuline Welt aus den Angeln hoben. Sie waren des Teufels Höllenfutter, womit er den Seelenfang en gros betrieb, die unersättlichen Geschöpfe des Lasters, die geborene Sünde.

Direkt aus dem feurigen Höllenkessel herausgefischt, wurden sie auf die Erde nur beurlaubt, um den Männern einzuheizen.

Von ihnen hiess es im Volksmund:

Ihre glatte Haut gleicht dem weissglühenden Eisen und riecht in Nächten, in denen die Hexen zum Blocksberg fahren, nach Pech und Schwefel. Wenn man sie nackt und bloss den Winden preisgibt, sind sie wie brennende Fackeln anzusehen, die zu orgiastischen Szenen leuchten. Ihre Liebe ist ein Rausch in Purpur, ihr sex appeal macht toll, nur sie verstehen es, jene versengenden Küsse zu geben, die die Kehle austrocknen und im Genuss verdursten lassen. — Solcher Zauber ging der Ueberlieferung nach von den Roten aus.

In Bogumils Hinterhirn setzte sich nach dem Gehörten der Wunsch nach einer Roten fest.

Und eines Tages stiess er auf eine Frau, die stach so verwirrend kupfern von allen Hintergründen ab, wie sie kein Maler tizianfarbener hinklecksen konnte.

Bogumil scheute vor keinem Mittel zurück, sie zu erobern. Aber sein roter Traum wollte sich nicht berauschend erfüllen. Nach kurzer Zeit schien er von ihm geheilt.

«Ach,» seufzte er, «so ein Mumpitz mit den Roten. Nichts wie literarischer Bluff. Ich möchte nur wissen, wer den Unsinn vorgebetet hat? Ich kann nur soviel sagen von meiner Flamme: Es ist kein Atom Vamp in ihr, sie gleicht keiner brennenden Fackel, die die Nacht zum Bacchanal erhellt, sie ist weder raffiniert, noch dämonisch, sie ist . . .»

«Na, was noch?»

«Ach was, nicht mal rot ist sie!»

Heinz Scharpf

---

### BETRACHTUNG ZU DEM THEMA «GIRL».

Der Artikel «Das Girl» ist glänzend. Man sieht es vor sich, wie es leibt und lebt, wie es den Bogen über den Augen höher pinselt, etwas von «geistiger Einstellung» von einer neuen Puderfarbennuance und einem Sexual-Komplex spricht. Es spricht über jedes Thema, aber über jedes nur eine Minute, denn weiter reicht das Schlagwortmaterial nicht. Also das stimmt wirklich. Aaber, lieber Freund, wer hat das Girl gezüchtet? Der Mann! Zeig mir bitte mal den Mann, der in der Frau Kameradin, Mitarbeiterin sucht! Ich habe noch keinen, in Freiheit dressiert, gesehen. Der Mann will das gar nicht, er hat Angst, seine durch Jahrhunderte erworbene Oberherrschaft zu verlieren. Und doch denkt die Frau von heute nicht im Entferntesten daran, diese Herrschaft an sich zu reissen. Sie möchte bloss Freundin sein, mitfühlende, mitarbeitende Kameradin, nicht aber der willenlose Besitztum eines Herrschers. Wo aber ist der Mann, der wirklich gewillt ist, einer Kameradin offen und ehrlich die Hand zu reichen. — Es wird so lächerlich viel geschrieben und gesprochen über dies Thema, alle halbwegs gescheiten Männer behaupten, dass sie gewillt sind, eine Ehe nach den modernen Anforderungen zu führen — und eines Tages heiraten sie ein hübsches, blödes Girl, weil das so bequem dumm ist, so bequem harmlos ist und so bequem oberflächliches Zeug schwatzt. Der Mann züchtet das Girl; zum Mann wie er jetzt ist, ist das Girl das einzig würdige Pen-

Nicht Milliardär sein, aber, wie er, bis ins hohe Alter rüstig sein, das können Sie. Aber denken Sie daran:

Dose à 600 gr
Fr. 3.50

**Biomalz**

DIE GUTEN MÖBEL VON

**MOEBEL FINKBOHNER ZÜRICH**

JOSEFSTRASSE 101/06/08 Tram 4 und 12

**Ein neues Kleid für ein paar Franken!**

Wenn Sie Ihr Kleid bei uns chemisch reinigen lassen, wird es wieder wie neu. Wir färben Kleider in allen gewünschten Farben und liefern schwarz zu färbende Trauerkleider in zwei Tagen. — Preisliste und Auskunfterteilung gratis. — Adresse für Postsendungen:

**Große Färberei Murten A.G., Murten**